Objekt:	Amphore der Baalberger Kultur aus der Dölauer Heide
Museum:	Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de
Sammlung:	Baalberger Kultur (ca. 3.900-3.400 v. Chr.)
Inventarnummer:	HK-Nr. 70:115b

Beschreibung

Der Formenkreis der Baalberger Kultur ist vor allem durch die typische Keramik definiert. Sie ist weitgehend unverziert und lässt einen klar in Hals, Schulter und Unterteil gegliederten Gefäßaufbau erkennen. In der Regel finden sich an allen Gefäßen deutlich abgesetzte Standböden. Die Keramik ist außerdem durch ihre graubraune, lederartige Oberfläche charakterisiert. Zu den Leitformen zählen Amphoren, Henkelkannen, Tassen, Trichterbecher sowie Trichterrandschalen.
Die hier gezeigte Amphore mit zwei gegenständigen Henkelösen zeigt einen wichtigen Leittypen aus dem Keramikrepertoire der Baalberger Kultur.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik
Maße:	H: 17 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	4200-3500 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Dölauer Heide

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Dölauer Heide
[Zeitbezug]	wann	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Amphore
- Baalberger Kultur
- Gefäß
- Keramikgefäß
- Mittlere Jungsteinzeit

Literatur

- Kubenz, Th. (1994): Baalberger Kultur. In: Beier, H.-J., Einicke, R. (Hrsg), Das Neolithikum im Mittelelbe-Saale-Gebiet und in der Altmark. Eine Übersicht und ein Abriss zum Stand der Forschung, 113-128..
- Meller, H. (Hrsg) (2008): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Daueraustellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3 Halle (Saale), 54f..